



EMIL NOLDE

(Nolde 1867–1956 Seebüll)

Südliche Abendlandschaft. 1924.

Aquarell auf Japanpapier.

Unten rechts mit Bleistift signiert: Nolde.

34,5 x 47,7 cm.

Mit einem Gutachten von Prof. Dr. Manfred Reuther, Direktor der Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde, Seebüll, 6. September 2006. (Original beim Kunden). Literatur: - Vgl.: Emil Nolde: Reisen - Ächtung - Befreiung, in: Emil Nolde, Erinnerungen, DuMont, Kön 2002, S. 64 f. Im Stile der Marschlandschaften zeugen einige Aquarelle auch von den Reisen Emil Noldes. Im Frühjahr 1924 unternimmt er eine kurze Italienreise (Venedig, Rapallo, Florenz und Arezzo). Hier entehen dieses wohl kurz nach Sonnenuntergang

**Koller Auktionen - Lot 3227\***

**Z31 Impressionismus & Moderne - Freitag 09 Dezember 2011, 16.00 Uhr**

---

geschaffene Aquarell, welches die Stimmung einer intensiven Dämmerung wiedergibt. Die so eingefangene Lichtstimmung zeigt zum einen in Grün-, Rot- Blau- und Violetttönen die noch Farbe reflektierende Landschaft und den Himmel, zum anderen auch bereits "im Schatten" stehende Wolken und eine Palme am linken Rand, die uns zeigt, dass wir uns im Süden befinden.

CHF 100 000 / 130 000

€ 103 090 / 134 020

**Koller Auktionen - Lot 3227\***

**Z31 Impressionismus & Moderne - Freitag 09 Dezember 2011, 16.00 Uhr**

---

